

Stadt Brück
Unterjähriger Bericht nach § 29 Abs. 1 KomHKV
Stichtag 17.06.2020

In der Anlage ist die vorläufige Gesamtergebnis- und Finanzrechnung per 17.06.2020 beigelegt. In den Teilprodukten

- 21100 Grundschule
- 21600 Oberschule
- 36500 Kommunale Kindertagesstätte
- 42400 Sportplatz
- 54100 Straßen
- 54800 Gleisbetrieb
- 61100 Gemeindesteuern

wird auch der Stand der Produktkonten abgebildet.

Im Einzelnen sind folgende Informationen (ohne Aufträge) enthalten:

Spalte 1: vorläufiges Ergebnis 2019

Ein endgültiges Ergebnis wird erst mit dem Jahresabschluss vorliegen.

Spalte 2: Fortgeschriebener Ansatz

Haushaltsansatz 2020 + Mittelübertragungen aus 2019

Spalte 3: vorläufiges Ergebnis 2020 – Stand 17.06.2020

Spalte 4: Vergleich fortgeschriebener Ansatz mit vorläufigem Ergebnis 2020

Zum Stichtag 17.06.2020 wird nachfolgend außerdem der Stand zu

- Personalaufwendungen
- Unterhaltungsaufwendungen (einschließlich Aufträge)
- Investive Auszahlungen (einschließlich Aufträge)

dargestellt:

Personalaufwendungen „50....“ zum 01.08.2019 (Beträge in €)

Schlüsse	Bezeichnung	Ansatz	AO	Vorm.AO	Verfügbar
21100	Grundschule	545.600,00	202.628,71	39.172,15	303.799,14
21600	Oberschule	60.800,00	20.893,46	4.160,14	35.746,40
27200	Bibliothek	60.100,00	16.002,94	3.899,46	40.197,60
36500	Kommunale Tageseinrichtun- gen	816.800,00	285.945,51	63.845,69	467.008,80
42401	Freibad	41.500,00	7.120,08	3.560,04	30.819,88
54100	Gemeindestraßen und	221.900,00	66.222,49	10.887,86	144.789,65
55100	Grünanlagen und öffentliche	2.100,00	0,00	0,00	2.100,00
Gesamt	Summe	1.748.800,00	598.813,19	125.525,34	1.024.461,47

Unterhaltungsaufwendungen „521100.....“ zum 01.08.2019 (Beträge in €)

Schlüsse	Bezeichnung	Ansatz	Reste Vorjah	Aufträge	AO	Verfügbar
11101	Allgemeines Grundvermögen	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
21100	Grundschule	74.500,00	12.688,13	0,00	26.302,26	60.885,87
21600	Oberschule	75.500,00	9.841,62	8.637,88	48.729,74	27.974,00
31500	Mehrgenerationshaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36500	Kommunale Tageseinrichtungen	12.500,00	0,00	3.010,70	1.253,74	8.235,56
36510	Tageseinrichtungen für Kinder	7.000,00	0,00	0,00	770,50	6.229,50
42400	Sportstätten	240.600,00	44.078,05	2.078,05	35.979,47	86.620,53
42401	Freibad	24.500,00	15.000,00	0,00	3.628,54	35.871,46
52200	Eigener Wohnungsbau	320.000,00	0,00	0,00	0,00	320.000,00
53400	Wärmeversorgung	16.500,00	0,00	0,00	169,06	16.330,94
54100	Gemeindestraßen und	0,00	0,00	0,00	331,20	-331,20
55300	Friedhöfe	2.000,00	0,00	0,00	556,24	1.443,76
57300	Gemeindehäuser	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
Gesamt	Summe	777.100,00	81.607,80	13.726,63	117.720,75	567.260,42

Unterhaltungsauswendungen „522100.....“ zum 01.08.2019 (Beträge in €)

N	Schlüssel	Bezeichnung	Ansatz	Reste Vorjah	Aufträge	AO	Verfügbar
01	11101	Allgemeines Grundvermögen	5.000,00	500,00	0,00	2.327,12	3.172,88
01	42400	Sportstätten	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00
01	51100	Räumliche Planungs- und	25.000,00	0,00	0,00	355,70	24.644,30
01	54100	Gemeindestraßen und	86.500,00	6.700,00	7.395,00	13.677,38	47.127,62
01	54500	Straßenreinigung und Winterdienst	10.000,00	18.000,00	0,00	1.463,48	26.536,52
01	54800	Verkehrsunternehmen Gleisbetrieb	22.000,00	5.121,28	0,00	4.700,00	22.421,28
01	55100	Grünanlagen und öffentliche	35.000,00	5.000,00	1.332,80	1.004,27	37.662,93
01	55300	Friedhöfe	8.000,00	2.619,20	1.752,87	7,98	8.858,35
01	57300	Gemeindehäuser	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00
	Gesamt	Summe	192.200,00	37.940,48	10.480,67	23.535,93	171.123,88

Investive Auszahlungen „783.....“ zum 01.08.2019 (Beträge in €)

Schlüssel	Bezeichnung	Ansatz	Reste Vorjah	Aufträge	AO	Verfügbar
21100	Grundschule	109.600,00	12.046,28	0,00	19.555,95	102.090,33
21600	Oberschule	81.700,00	18.000,00	5.170,38	24.054,23	70.475,39
27200	Bibliothek	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00
36500	Kommunale Tageseinrichtungen	1.000,00	0,00	950,00	0,00	50,00
42400	Sportstätten	4.600,00	6.910,27	0,00	6.776,51	4.733,76
42401	Freibad	0,00	3.187,04	0,00	1.942,14	1.244,90
54100	Gemeindestraßen und	11.000,00	1.012,94	0,00	2.618,25	9.394,69
55100	Grünanlagen und öffentliche	10.000,00	10.000,00	0,00	1.154,30	18.845,70
55300	Friedhöfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	Summe	218.400,00	51.156,53	6.120,38	56.101,38	207.334,77

Investive Auszahlungen „785.....“ zum 01.08.2019 (Beträge in €)

Schlüsse	Bezeichnung	Ansatz	Reste Vorjahr	Aufträge	AO	Verfügbar
11101	Allgemeines Grundvermögen	0,00	44.541,39	0,00	0,00	0,00
21100	Grundschule	2.751.400,00	655.153,45	1.282.395,43	471.381,94	1.652.776,08
36510	Tageseinrichtungen für Kinder	75.000,00	144.901,12	21.000,00	48.522,80	150.378,32
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	0,00	29.512,76	3.200,00	0,00	26.312,76
52200	Eigener Wohnungsbau	150.000,00	0,00	73.883,69	6.027,49	114.630,21
54100	Gemeindestraßen und	1.480.200,00	266.547,98	535.654,44	23.851,43	1.087.242,11
55300	Friedhöfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	Summe	4.456.600,00	1.140.656,70	1.916.133,56	549.783,66	3.031.339,48

Finanzielle Folgen der Corona-Krise

- Ausgehend von den Planansätzen 2020 sowie in Anlehnung an das Ergebnis der Schnellabfrage des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg und der letzten Steuerschätzung, könnten der Stadt Brück in Folge der Corona-Krise ca. 20% – 25 % ihrer Steuereinnahmen wegbrechen (geschätzte Mindereinnahmen ca. 487,5 T€).
- Zudem gehen wir davon aus, dass erst in 2021 die Auswirkungen der Corona-Krise vollständig zu sehen sein werden, und auch in den Folgejahren mit weiteren Mindereinnahmen gerechnet werden muss, zumal sich aus der Corona-Krise auch Auswirkungen auf das Finanzausgleichsvolumen der künftigen Jahre ergeben.
- Aktuell ist noch kein Ausfall eingetreten. Konkrete Aussagen können voraussichtlich erst nach Vorliegen der Mitteilungen über Schlüsselzuweisungen, Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer im 2. Halbjahr 2020 getroffen werden.
- Landesregierung und kommunale Spitzenverbände haben sich am 4. Juni 2020 auf Einzelheiten des „Kommunalen Rettungsschirms Brandenburg“ mit einem Gesamtvolumen von rund 580,7 Mio. Euro geeinigt. Die Vereinbarung sieht sowohl kurzfristige Liquiditätshilfen und pauschale Mehrbelastungsausgleiche an die Kommunen als auch mittel- und langfristige Maßnahmen zur Kompensation der Einnahmeverluste aus Steuern und kommunalem Finanzausgleich vor. 2020 werden Ausfälle der Gewerbesteuer aus Bundes- und Landesmitteln grundsätzlich insgesamt zu 100 % und die übrigen Steuer-ausfälle zu 50 % aus Landesmitteln ausgeglichen. 2021 beträgt die Ausgleichsquote für Steuerausfälle der Gemeinden einheitlich 75 %. Kreisangehörige Gemeinden erhalten 2020 einen pauschalen Mehrbelastungsausgleich in Höhe von 25 Mio. Euro. Dieser wird nach Einwohnerzahlen ausgereicht. Hilfen für ÖPNV, Kita und Krankenhäuser werden nach Bedarf gesondert verhandelt. Gleiches gilt für ein Konjunkturprogramm des Landes.
- Anlagen:
Kommunaler Rettungsschirm – Zusammenfassung und ergänzende Bedingungen